

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Haunstetten : TTC Friedberg III
Montag, 13.02.2023, 20:00 Uhr

TTC Friedberg III spielt unentschieden beim FC Haunstetten in einer packenden Partie

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) entführten die Gäste des TTC Friedberg III in ihrem 12. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim FC Haunstetten. Wie knapp es im Punktspiel am Montag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Schaarschmidt / Geislinger. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom FC Haunstetten um die Nummer 1 Stefan Köbler nun 17 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Köbler / Weklak bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Strassinger / Meier und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ohne Satzgewinn für Kotter / Lieber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schaarschmidt / Geislinger. Da war final wirklich nichts zu holen. Fünf Sätze lang beharkten sich Fleischer / Lorenz und Kraus / Hokschi, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kraus / Hokschi mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Stefan Köbler zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Uwe Schaarschmidt aber dennoch sicher mit 3:1 ein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marco Kotter Werner Strassinger in fünf Sätzen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Mathias Weklak und Tobias Meier aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Thomas Fleischer gegen Thomas Geislinger zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die richtige Taktik hatte Edith Lorenz beim Erfolg in drei Sätzen gegen Gabriele Hokschi von Beginn an. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Max Lieber seinem Gegner Roland Kraus letztlich beim 13:15, 11:7, 3:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stefan Köbler das Spiel, in das er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Werner Strassinger abgab und eine Niederlage kassierte. Einen Zähler für die Gäste musste Marco Kotter daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Uwe Schaarschmidt in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mathias Weklak bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Geislinger. Der neue Zwischenstand war 5:7. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Thomas Fleischer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Tobias Meier noch

mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit 11:8, 9:11, 11:7, 11:8 siegte Edith Lorenz gegen Roland Kraus und gab dabei nur einen Satz ab. Max Lieber gelang es, Gabriele Hoksch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Köbler / Weklak im Match gegen Schaarschmidt / Geislinger, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der FC Haunstetten in der Saison nun 8 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.03.2023 gegen den Post SV Augsburg V an. Für den TTC Friedberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TT Augsburg SG II am 15.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:17 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FC Haunstetten

Doppel: Köbler / Weklak 1:1, Kotter / Lieber 0:1, Fleischer / Lorenz 0:1

Einzel: S. Köbler 1:1, M. Kotter 1:1, M. Weklak 0:2, T. Fleischer 2:0, E. Lorenz 2:0, M. Lieber 1:1

TTC Friedberg III

Doppel: Schaarschmidt / Geislinger 2:0, Strassinger / Meier 0:1, Kraus / Hoksch 1:0

Einzel: W. Strassinger 1:1, U. Schaarschmidt 1:1, T. Geislinger 1:1, T. Meier 1:1, R. Kraus 1:1, G. Hoksch 0:2